



Quelle aller Bilder dieses Artikels: Ökorenta AG

ECOanlagecheck: Ökorenta Neue Energien VI

Neuer Zweitmarktfonds aus der erprobten Ökorenta-Reihe

Ihren fünften Zweitmarktfonds hat die Ökorenta AG aus Aurich auf den Markt gebracht. Der Ökorenta Neue Energien VI kauft Anteile anderer Erneuerbare-Energie-Fonds, vor allem von Windfonds, aber auch von Solar- und Biogasfonds. Ab 10.000 Euro plus fünf Prozent Agio können Anleger sich beteiligen. Der ECOanlagecheck analysiert den geschlossenen Fonds.

Der Ökorenta Neue Energien VI kauft Zweitmarktanteile an bestehenden Publikumsfonds, kann aber auch Mehrheitsbeteiligungen bis zu einhundert Prozent an

Beteiligungsgesellschaften eingehen. In beiden Fällen müssen die Erneuerbare-Energie-Anlagen gemäß der Investitionskriterien des Fonds schon den Betrieb aufgenommen haben, um Fertigstellungsrisiken auszuschließen. Zweitmarktanteile werden von privaten Anlegern angeboten, die Anteile an einem geschlossenen Fonds gezeichnet hatten, diese aber vor dem Ende der Fondslaufzeit verkaufen möchten.

Das 1999 gegründete norddeutsche Emissionshaus Ökorenta hat seit 2005 vier Zweitmarktfonds mit einem Eigenkapitalvolu-





Ökorenta-Vorstand Tjark Goldenstein

men von insgesamt 48,6 Millionen Euro erfolgreich platziert. Diese Vorgängerfonds konnten ihre Zweitmarktanteile im Durchschnitt zu einem Ankaufpreis von 69 Prozent der nominellen Einlage erwerben.

Eigenkapitalhöhe und Platzierungsgarantie

Gesamtinvestitionsvolumen: 16,8 Millionen Euro

Eigenkapitalvolumen: 16 Millionen Euro
(95,2 Prozent)

Platzierungsgarantie: Ja

Agio: 0,8 Millionen Euro (4,8 Prozent)

Das Eigenkapitalvolumen kann auf 20 Millionen Euro erhöht werden. Das Mindestvolumen des Fonds beträgt vier Millionen Euro, das durch die Platzierungsgarantie abgesichert ist. Die vier vorherigen Zweitmarktfonds hat Ökorenta erfolgreich vollplatziert. Der Ökorenta VI ist als reiner Eigenkapitalfonds konzipiert. Er nimmt also keine Kredite auf. Der Fonds kauft aber auch Anteile an Fonds, deren Anlagen teilweise fremdfinanziert sind.

Fondsnebenkosten

(in Prozent des Eigenkapitalvolumens ohne Agio)

Agio: 5,0 Prozent

Eigenkapitalvermittlung (ohne Agio): 8,0 Prozent

Konzeption, Prospektierung und Marketing:
3,6 Prozent

Steuer- und Rechtsberatung, Mittelverwendungskontrolle: 0,8 Prozent

Platzierungsgarantie und Einrichtung Treuhand:
0,5 Prozent

Gesamtweichkosten: 17,8 Prozent

Laufende Kosten

Die laufenden Verwaltungskosten betragen 0,65 Prozent jährlich für die Geschäftsführung der Fondsgesellschaft und 0,4 Prozent pro Jahr für die Arbeit

der Treuhänderin, jeweils bezogen auf das nominelle Kommanditkapital. Zudem erhält die Ökorenta Service GmbH während der Investitionsphase für Bewertung und Ankauf der Zweitmarktanteile eine Provision von bis zu zwei Prozent des Kaufpreises.

Laufzeit und Ausschüttungen

Laufzeit: 11 Jahre, erstmalige Kündigungsmöglichkeit 2022

Gesamtausschüttung: 201 Prozent (inkl. 105 Prozent Einzahlung)

Ausschüttung durch Verkaufserlös: 36 Prozent

Rendite vor Steuern pro Jahr (IRR): 7,9 Prozent

Kommanditisten, die bis Ende Juni 2011 dem Fonds beitreten, erhalten einen Frühzeichnerbonus von fünf Prozent auf ihr gezeichnetes Kapital; wer sich bis Ende November 2011 beteiligt, bekommt drei Prozent. Am Ende der Laufzeit erhält die Ökorenta AG laut Prospekt eine Vorabauszahlung von 25 Prozent des Liquidationsüberschusses, sofern die prospektierten Auszahlungen von 201 Prozent zuzüglich Frühzeichnerboni vollständig erreicht und an die Anleger ausgezahlt wurden.



Technik und Erträge

Der Ökorenta Neue Energien VI investiert mittelbar in Erneuerbare-Energie-Anlagen aus den Bereichen Windenergie, Bioenergie und Solarenergie. Konkrete Investitionsobjekte sind derzeit noch nicht bekannt, der Anlageschwerpunkt wird aber voraussichtlich auf der Windenergie liegen. Bei den vier Vorgängerfonds hatte Ökorenta zu über 90 Prozent Anteile an Windfonds gekauft. Der Anteil von Solar- und Bioenergiefonds ist noch gering, da diese erst seit wenigen Jahren in größerer Anzahl am Erstmarkt angeboten werden.

Die Investitionskriterien sehen vor, dass der Fonds nur in Gesellschaften deutschen Rechts investiert und die Energieanlagen in Deutschland oder dem europäischen Ausland liegen. Die Vergütung des Stroms nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder nach vergleichbaren europäischen gesetzlichen Bedingungen muss garantiert sein. Ökorenta hat einen umfassenden Qualitätscheck entwickelt, bei dem kaufmännische und rechtliche Faktoren geprüft werden, ebenso aber Standort der Anlagen, ingenieurtechnische Konzeption, Anlagenhersteller, beteiligte Partner, Wartungs-Service, Anlagenüberwachung, Herstellergarantien und technische Verfügbarkeiten. Ökorenta verfügt zudem über ein umfassendes Bewertungssystem, vor allem bei Windfonds, das die Vergleichbarkeit der Prüfergebnisse ermöglicht, um rentable Kaufpreise für die Fondsanteile zu ermitteln.

Ökologische Wirkung

Das Geld der Anleger dieses Fonds finanziert nicht direkt den Bau von Erneuerbare-Energie-Anlagen, sondern fließt in „gebrauchte“ Anteile an bestehenden nachhaltigen Fonds. Damit sorgt dieser Fonds für mehr Handelbarkeit solcher Fondsanteile. Das Argument, dass Anteile geschlossener Fonds sehr lange gehalten werden müssen, verliert damit an Kraft. Da dieser Zweitmarktfonds den Markt für Erneuerbare-Energie-Fonds insgesamt liquider und für weitere Anlegergruppen interessant werden lässt, erzielt er eine indirekte, aber deutliche ökologische Wirkung.

Risiko

Alle Erneuerbare-Energie-Anlagen, an denen sich der Fonds beteiligen wird, speisen bereits Strom ins Netz ein. Es besteht daher kein Fertigstellungs- und Inbetriebnahmerisiko. In der Regel werden die Investitionsobjekte des Fonds eine langjährige Ertragshistorie aufweisen, so dass fundierte Daten für eine zuverlässige und marktgerechte Bewertung der Zweitmarktanteile vorliegen. Zudem profitiert Ökorenta hier von ihrer umfassenden Datenbank, für die sie bislang über





400 Fondsgesellschaften analysiert und bewertet hat. Laut Prospekt haben die ersten drei Zweitmarktfonds ihr Kapital komplett investiert, der vierte Fonds befindet sich derzeit noch in der Investitionsphase. Ökorenta dokumentiert die Entwicklung ihrer Fonds, indem sie jährlich eine Leistungsbilanz veröffentlicht. Demnach haben diese Fonds jeweils Zweitmarktanteile von rund 100 unterschiedlichen Fonds erworben. Durch diese breite Risikostreuung sind keine größeren Auswirkungen für den Fonds zu erwarten, wenn eventuell bei einzelnen Anlagen Probleme auftreten sollten.

Die Auszahlungen der ersten beiden Zweitmarktfonds an die Anleger lagen 2009 und 2010 aufgrund der schwachen Windjahre unter der Prognose. Die Schwankungsbreite der Stromerträge aufgrund naturgegebener Einflussfaktoren sind bei Windfonds im Durchschnitt höher als bei Solar- oder Biogasfonds. Dagegen ist es ein großer Vorteil von Windfonds, dass der erzeugte Windstrom auch ohne Einspeisevergütung wettbewerbsfähig ist. Bei weiter steigenden Strompreisen kann es für Windfonds lukrativer sein, auf die Einspeisevergütungen zu verzichten und stattdessen den Windstrom auf dem freien Markt zu verkaufen. Somit ergibt sich ein Mehrerlöspotential für den Fonds.

Fazit:

Finanziell

Der Ökorenta Neue Energien VI erwirbt Zweitmarktanteile von Fonds, deren Wind-, Solar- oder Biogasanlagen in Betrieb sind – und das meistens schon seit einigen Jahren. Dementsprechend können aufgrund der vorliegenden Erfahrungswerte die zukünftigen Erträge der Anlagen zuverlässiger prognostiziert werden. Zudem verfügt der Anbieter Ökorenta über umfassende und langjährige Erfahrungen bei der Bewertung von Windfonds.

Nachhaltigkeit

Der Fonds verbessert die allgemeine Attraktivität von Erneuerbaren-Energien-Fonds, indem er den Handel im Zweitmarkt anregt.

ECOreporter.de-Empfehlung

Der Fonds ist bereits der fünfte aus der Ökorenta-Zweitmarktfonds-Reihe – diese Kontinuität spricht für Kompetenz und sorgt für Sicherheit. Anlegern steht hier ein nachhaltiges Investment mit einer für geschlossene Fonds überschaubaren Laufzeit und einem erprobten Konzept zur Verfügung.

Basisdaten

Anbieterin, Prospektverantwortliche und Gründungskommanditistin: Ökorenta AG, Aurich
Fondsgesellschaft: Ökorenta Neue Energien VI GmbH & Co. KG, Aurich

Komplementärin: tg Beteiligungsgesellschaft mbH, Aurich

Treuhänderin: SG-Treuhand GmbH, Aurich

Beteiligungsform: Treugeber, Direktkommanditist möglich

Fondswährung: Euro

Gesamtinvestitionsvolumen: 16,8 Millionen Euro

Eigenkapitalvolumen (ohne Agio): 16,0 Millionen Euro

Mindestzeichnungssumme: 10.000 Euro

Agio: 5 Prozent

Laufzeit: 11 Jahre, erstmalige Kündigungsmöglichkeit 2022

BaFin-Gestattung: Ja

Leistungsbilanz: Ja

IDW-Prospektprüfungsbericht: Ja

Mittelverwendungskontrolle: SW Unitax GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf

Sensitivitätsanalyse: Nein

Haftsumme: 10 Prozent der Kommanditeinlage (Außenverhältnis), 100 Prozent (Innenverhältnis)



Bitte sorgfältig beachten:

Geldanlagen sind mit Risiken verbunden, die sich im Extremfall in einem Totalverlust der eingesetzten Mittel niederschlagen können. Die von uns bereit gestellten Informationen sind keine Kaufaufforderungen oder Anlageempfehlungen - denn wir kennen z.B. Ihre persönlichen Vermögensverhältnisse und Ihr Anlegerprofil nicht. Zwischen Lesern und dem Verlag entsteht kein Beratungsvertrag, auch nicht stillschweigend. Die Redaktion recherchiert sorgfältig. Eine Garantie für die Richtigkeit und für richtige Schlussfolgerungen wird dennoch ausgeschlossen - auch uns kann einmal ein Fehler unterlaufen. Finanzdienstleister können sich also nicht allein auf unsere Informationen stützen. Jegliche Haftung wird

ausgeschlossen, auch für Folgeschäden, etwa Vermögensschäden. Unsere Texte machen in keinem Falle eine individuelle Beratung und Beschäftigung mit den Angeboten entbehrlich. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen unserer Recherche und Ihrer Lektüre Änderungen ergeben können. Weder die Veröffentlichung noch ihr Inhalt, Auszüge des Inhalts noch eine Kopie darf ohne unsere vorherige Erlaubnis auf irgendeine Art verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden - andernfalls liegt ein strafrechtlich bewehrter Urheberrechtsverstoß vor.

**Ihre ECOreporter:
für Sie da unter reporter@ecoreporter.de**

Herausgeber: **ECOreporter.de AG**

vertreten durch

Jörg Weber (Vorstand)

Kirsten Prinz (Aufsichtsrat)

Sitz:

Weidenbohrerweg 15

44269 Dortmund

Tel.: 0231 / 477 359 60

Fax: 0231 / 477 359 61

E-Mail: info@ecoreporter.de

USt-ID: DE 220 80 8713

(Handelsregisterlicher Sitz: Dortmund (HRB 20473))

Redaktion:

Jörg Weber (Verantwortlich i.S.d.P.)

Jürgen Röttger

Philip Akoto

Layout:

Hans-Martin Julius, ilt-julius.de

ECOanlagecheck: die neutrale und unabhängige Analyse

Seit dem Jahr 2000 analysiert die ECOreporter.de AG geschlossene nachhaltige Fonds. Die Analyse ist neutral und erfolgt nicht im Auftrag der Anbieter, die auch keinen Auftrag an ECOreporter erteilen. ECOreporter finanziert die eigene Arbeit hauptsächlich durch die Abzahlungen der ECOreporter-Leser.

ECOreporter ist bemüht, sämtliche nachhaltigen geschlossenen Fonds und Genussscheine des Marktes einem ECOanlagecheck zu unterziehen. Ein Anspruch auf einen solchen Check gibt es jedoch nicht. Anbieter und Initiatoren können der Redaktion gerne Prospekte und andere Unterlagen mailen oder senden. Anbieter, die einen ECOanlagecheck - unabhängig von der Bewertung - ihren Interessenten oder Partnern zur Verfügung stellen wollen, müssen dafür einmalig eine Lizenz erwerben. Unbefugte Weitergabe ist ein Gesetzesverstoß.

ECOreporter befolgt eine eigene Analysemethode, die kontinuierlich verbessert wird. Der ECOanlagecheck ist keine Anlageempfehlung, sondern eine Einschätzung und Meinung der Redaktion insbesondere zu Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes sowie zu dessen Nachhaltigkeit.

ECOanlagechecks beruhen auf Prospekten der Anbieter, auf Gesprächen und sonstiger Kommunikation mit ihnen sowie auf der Recherche in anderen Quellen - jeweils bis zum Zeitpunkt des Erscheinens.

Anleger sollten auf jeden Fall auch das von einem Wirtschaftsprüfer nach dem Standard IDW S 4 erstellte Prospektgutachten einsehen, das der Anbieter zur Verfügung stellen sollte, so er es in Auftrag gegeben hat.